

# NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Diemelstadt am 15.12.2017

---

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

## Anwesend:

Bürgermeister	Elmar Schröder
Erster Stadtrat	Dieter Oderwald
Stadtrat	Malte Gerke
Stadträtin	Anne Mitschulat
Stadtrat	Siegfried Patzer
Stadtrat	Bernd Lotze

## SPD:

Wolfgang Behrens  
Markus Budde  
Heinz Gärtner  
Frank Budde  
Udo Angern  
Tatjana Volke-Behrens  
Michael Ständeke  
Burkhard Grieß  
Rolf Römer

## CDU:

Rainer Runte  
Oliver Klaus  
Christian Gröticke  
Marcus Wetekam  
Heinrich Götte

## FWG:

Jürgen Pawelczig  
Hans Elmar Gräbe  
Bernd Bach  
Markus Hübel  
Christin Pawelczig  
Florian Boos  
Bernd Flamme  
Nicole Seibel

## Ortsvorsteher:

Hartmut Mielke, Ammenhausen  
Christian Schmidt, Dehausen  
Hiltrud Bodenhausen, Helmighausen  
Hermann Groß, Hesperinghausen  
Willy Becker, Neudorf  
Volker Thöne, Wethen

## Als Schriftführer:

Fachdienstleiterin 1.1 Daniela Scholz

## Entschuldigt fehlten:

SV Uwe Bodenhausen (FWG)  
SV Martin Varlemann (CDU)  
SV Hartmut Jäkel (CDU)

Zur 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt war mit Schreiben vom 24.11.2017 eingeladen worden.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens begrüßt im Landhotel Kussmann in Diemelstadt-Wrexen die Damen und Herren Stadtverordnete, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrates, die anwesenden Ortsvorsteher/in, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse, die Zuhörer sowie Herrn Detlef Schmidt vom Büro für Freiraum- und Landschaftsplanung.

Die Niederschrift über die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde den Stadtverordneten übersandt. Sie hat öffentlich ausgelegen.

Einwendungen gegen die Niederschrift sowie gegen Form und Inhalt der Einladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Richtigkeit der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung fest.

## **Punkt 1: Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens bedankt sich für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Stadtverordneten. Sein Dank galt auch dem Bürgermeister, dem Magistrat, der Verwaltung, den Ortsbeiräten und der objektiven Berichtserstattung der Presse.

Herr Behrens wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Traditionsgemäß lädt Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens im Namen der Stadt Diemelstadt alle Mandatsträger zu einem Imbiss, verbunden mit einer kleinen Jahresabschlussfeier, im Anschluss an die Stadtverordnetensitzung ein.

## **Punkt 2: Mitteilungen des Magistrates**

### **2.1 Zuwendungsbescheid/ Förderung Städtebaulicher Denkmalschutz**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt der Versammlung mit, dass der Zuwendungsbescheid für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Denkmalgebiet Stadtteil Rhoden der Stadt Diemelstadt“ im Städtebauförderungsprogramm 2017 in Höhe von 314.000,00 EUR eingegangen ist. An der Fördermaßnahme nahmen im Projektjahr 2017 14 Kommunen teil. Die Förderungssummen belaufen sich zwischen 32.000 EUR und 1.24 Mio. EUR. Die durchschnittliche Förderungssumme beträgt 324.000 EUR. Das Gesamtvolumen der Fördersumme beträgt 4,5 Mio. EUR. Im Rahmen von Nachverhandlungen mit dem Land wird versucht weitere Mittel zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Bürgermeister Elmar Schröder stellt das weitere Vorgehen vor.

Die Wohnstadt hat die noch verfügbaren Mittel zu berechnen sowie die gebundenen Mittel abzuziehen.

Die ermittelten Daten werden dann in der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2018 vorgestellt. Im weiteren Verlauf soll eine Prioritätensetzung mit dem Ortsbeirat, den Rhoder Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern sowie mit den Grundstückseigentümern des Sanierungsgebietes anberaumt werden.

Im nächsten Schritt soll die vorläufige Wertsteigerung in den Zonen ermittelt sowie im Anschluss daran die abschließende Festlegung der Maßnahmen vorgenommen werden.

Nach Abschluss aller Arbeiten wird die tatsächliche Wertsteigerung ermittelt und die entsprechenden Anlieger veranlagt.

## **2.2 Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in Diemelstadt - Orpethal, Am Kehlberg** **hier: Auftragserteilung**

Bürgermeister Elmar Schröder gibt bekannt, dass der Auftrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in Diemelstadt-Orpethal, Am Kehlberg, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 3.432,09 EUR an die EWF, Korbach, erteilt wurde.

## **2.3 Stadt Diemelstadt, Heizungsanlagen** **hier: Wartungsverträge**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass die Wartungsarbeiten für die Heizungsanlagen der Stadt Diemelstadt nach beschränkter Ausschreibung folgendermaßen vergeben wurden; die Lose 1 und 2 an die Firma Heinemann, Diemelstadt, zu den Angebotssummen von 2.278,85 EUR (brutto) und 1.219,75 EUR (brutto) und das Los 3 an die Firma Starost, Diemelstadt, zur Angebotssumme von 2.665,60 EUR (brutto).

## **2.4 Sanierung Kindergarten Rhoden, Kuhweg 27, Diemelstadt-Rhoden, Erneuerung von 6 Dachflächenfenstern** **hier: Auftragsvergabe der Dachdeckerarbeiten**

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten (Erneuerung von sechs Stück Dachflächenfenster) im Kindergarten Rhoden zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 9.934,72 EUR an die Firma Nitzbon, Warburg, erteilt wurde.

## **2.5 Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten „Alter Weg“ und „Neuer Weg“ im Stadtteil Hesperinghausen** **hier: Auftragsvergabe Beweissicherungsgutachten**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass dem Sachverständigenbüro Pauli, Frankenberg, der Auftrag für das Beweissicherungsgutachten für die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten „Alter Weg“ und „Neuer Weg“ im Stadtteil Hesperinghausen zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 4.617,20 EUR erteilt wurde.

## **2.6 Diemelstadt-Rhoden, Verkehrssicherungspflicht Wegenetz fürstlicher Wald (Erholungswald Hagenberg)** **hier: Auftrag Entfernung von 10 Bäumen**

Bürgermeister Elmar Schröder gibt bekannt, dass der Auftrag für die Entfernung von zehn Bäumen im Bereich des Erholungswaldes Hagenberg an die Firma Stefani, Diemelstadt, in Höhe von 3.986,50 EUR (brutto) vergeben wurde.

## **2.7 Pflasterarbeiten „Neuer Friedhof Wrexen“**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Firma Bracht Diemelstadt, der Auftrag gemäß der Zusatzkosten-Berechnung vom 27.11.2017 durch das Ing.-Büro Oppermann für das Bauvorhaben Straßenbau Triftstraße, Erweiterung der Oberflächen am Friedhof, zum Brutto-Angebotspreis in Höhe von 5.342,37 EUR erteilt wurde.

## **2.8 Ergebnisoffene Planung**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass im Magistrat betreffend der angedachten Straßenausbaumaßnahmen in Helmighausen über die infrage kommenden Straßen gesprochen wird. Die Straßen sollen betreffend Kanal, Wasser, Grenzregelung und Straßenzustand ergebnisoffen untersucht werden.

In Bezugnahme auf die aktuellen Straßenbaumaßnahmen informiert Fachbereichsleiter „Technische Dienste“ Eckard Bodenhausen die Versammlung über den aktuellen Stand der Straßenbaumaßnahme Triftstraße.

In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Elmar Schröder, dass im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen die Schulstraße vorübergehend nur als Einbahnstraße zu befahren ist. In der Schulstraße wurde entgegen der Fahrtrichtung ein Geschwindigkeitsdisplay aufgestellt, welches die Anzahl der falschfahrenden Fahrzeuge ermittelt.

## **2.9 Bautenstandsbericht**

Bürgermeister Elmar Schröder stellt den aktuellen Bautenstandsbericht vor:

### **Straßen-, Kanal-, und Wasserleitungsbauarbeiten im Stadtteil Wrexen**

Triftstraße (Ver- und Entsorgung)

Die Firma Bracht hat mit den Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen im unteren Bereich der Triftstraße begonnen.

Triftstraße (Straßenbau)

Firma Bracht hat im Bereich zwischen Kreuzung August-Koch-Straße und Kreuzung Schlesische Straße den Straßenbau bis auf Restarbeiten fertiggestellt.

Zurzeit werden Straßenbauarbeiten zwischen Kreuzung Schlesische Straße und Bereich Friedhof durchgeführt.

### **Straßenbau „Alter Weg“ und „Neuer Weg“, Hesperinghausen**

Den Anliegern wurde am 21. November 2017 die Planung vorgestellt.

Das Ing.-Büro Gröticke stellt zurzeit die Ausschreibungsunterlagen sowie die Ausführungsplanung zusammen. Die Ausschreibung soll Anfang 2018 erfolgen.

### **Wasserleitungsbau im Stadtteil Rhoden**

Die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen werden vom Ing.-Büro Oppermann, Vellmar, zusammengestellt.

Die Ausschreibung soll Anfang 2018 erfolgen.

### **Bauvorhaben der Telekom in Wrexen**

Verlegung Breitbandkabel von Warburg-Scherfede zur Firma Smurfit-Kappa

Die Firma Würker, Farnstädt, wird

in der 49. KW mit den Arbeiten im Asseler Weg, Ramser Straße und Orpethaler Straße beginnen. Die Arbeiten werden überwiegend im Bohrspülverfahren, bis auf den Bereich Ramser Straße (Gehweg) offene Bauweise, durchgeführt.

### **Straßenbeleuchtung Diemelstadt**

Zurzeit werden vom Fachdienst 3.1 die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt.

Die Ausschreibung soll im Dezember 2017 erfolgen.

## **Punkt 3: Stadt Diemelstadt**

### **13. Änderung des Flächennutzungsplanes, „Gewerbepark Steinmühle“**

**a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken gem. §§ 2(2), 3(1), 3(2), 4(1) und 4(2) BauGB**

**b) Feststellungsbeschluss**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens stellt den Tagesordnungspunkt vor und übergibt das Wort an Herrn Schmidt vom Büro für Freiraum- und Landschaftsplanung. Herr Schmidt stellt den Tagesordnungspunkt umfassend und ausführlich mit Hilfe einer Präsentation vor.

Am 27.09.2012 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt beschlossen, den Flächennutzungsplan zu ändern.

Mit Schreiben vom 05.09.2013 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie die Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB angeschrieben und zu einem Scoping Termin eingeladen, der am 24.09.2013 stattfand. Das Protokoll hierzu liegt dem Beschluss bei.

Die o.g. Flächennutzungsplanänderung hat als **Vorentwurf** gem. § 3 (1) BauGB „Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit“ in der Zeit vom 28.10.2013 bis einschl. 08.11.2013 öffentlich ausgelegen. Es wurden keine Anregungen aus der Öffentlichkeit vorgetragen.

Mit Schreiben vom 08.09.2017 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zur Stellungnahme zum **Entwurf** aufgefordert bzw. von der Auslage gem. § 3 (2) BauGB informiert.

Die öffentliche Auslage gem. § 3 (2) BauGB fand vom 11.09.2017 bis einschl. 11.10.2017 statt. Die vorgebrachten Anregungen sind in einem Abwägungsprotokoll vom 17.11.2017 beigefügt.

Ausschussvorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Rainer Runte teilt der Versammlung mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt den nachfolgenden Beschluss zu fassen.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst sodann einstimmig folgenden Beschluss:**

- a) Die Anregungen zum Vorentwurf und Entwurf der o.g. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbepark Steinmühle“ werden gem. §§ 2 (2), 3(1), 3 (2), 4 (1) und 4 (2) BauGB behandelt und die vorliegenden Beschlüsse angenommen. Das durchgeführte Verfahren mit der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis mitzuteilen.
  
- b) Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Form einschl. Begründung und Umweltbericht gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Flächennutzungsplanänderung zusammen mit der Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorzulegen (§ 6 BauGB).

Gem. § 6 (5) BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam. Ihr ist eine zusammenfassende Erklärung beizufügen über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Jedermann ist die Möglichkeit zu geben, die Flächennutzungsplanänderung, die Begründung, den Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung einzusehen und über deren Inhalt Auskunft zu verlangen.

**Punkt 4: Neufassung der Straßenbeitragssatzung (StrBS) der Stadt Diemelstadt**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Bürgermeister Elmar Schröder.

Bürgermeister Elmar Schröder macht mit Hilfe einer Präsentation (siehe Anlage 1) deutlich, dass die Stadt Diemelstadt der Anpassungspflicht unterliegt und es keinen Handlungsspielraum gibt.

Herr Schröder berichtet weiter, dass die Anlieger der aktuellen Straßenbaumaßnahme Triftstraße über die Neufassung der Straßenbeitragssatzung in einem Anschreiben informiert wurden (siehe Anlage 1).

Fachdienstleiter 1.2 Claus Wetekam stellt der Versammlung mit Hilfe einer Präsentation die Neufassungen der Straßenbeitragssatzung sowie die Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Diemelstadt ausführlich und umfangreich vor. Die Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Bernd Flamme teilt Herr Wetekam mit, dass Ausgleichsflächen bei Grundstücken berücksichtigt und auf Grundlage der neuen Satzung berechnet werden.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens dankt Herrn Wetekam für den ausführlichen und detaillierten Vortrag.

Es ergeben sich keine weiteren Wortbeiträge.

Ausschussvorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Rainer Runte teilt der Versammlung mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt die vorgelegte Neufassung der Straßenbeitragssatzung zu beschließen. Die Satzung tritt, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt damit die bisherige Satzung vom 02.09.2002 außer Kraft.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die vorgelegte Neufassung der Straßenbeitragssatzung. Die Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt damit die bisherige Satzung vom 02. September 2002 außer Kraft.**

**Punkt 5: Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Stadt Diemelstadt**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens stellt den Tagesordnungspunkt vor und übergibt das Wort an Fachdienstleiter Claus Wetekam. Herr Wetekam bezieht sich auf seinen Vortrag zu TOP 4 und steht für Fragen zur Verfügung.

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.



Rainer Runte, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses teilt der Versammlung mit, dass der Haupt und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt die vorgelegte Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung zu beschließen. Die Satzung tritt, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt damit die bisherige Satzung vom 02.09.2002 außer Kraft.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die vorgelegte Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung. Die Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt damit die bisherige Satzung vom 02.09.2002 außer Kraft.**

**Punkt 6: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021;  
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens teilt der Versammlung mit, dass in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 07.12.2017 der Haushaltsplan nicht in der gewohnten Art nach Produktbereichen seitenweise besprochen wurde, sondern die Ausschussmitglieder gebeten wurden, zu den einzelnen Finanzhaushalten bzw. zum Stellenplan Fragen zu stellen bzw. Anregungen mitzuteilen.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens schlägt der Versammlung daher vor, die Vorgehensweise für die heutige Sitzung zu übernehmen.

Es ergeben sich keine Einwände.

Herr Behrens bedankt sich im Namen aller Fraktionen bei Fachbereichsleiter „Finanzdienste“ Jörg Romberger und Fachdienstleiter „Finanzen und Controlling“ Christian Hübel für die detaillierte Haushaltsvorstellung in den Fraktionssitzungen.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens erbittet Fragen bzw. Anmerkungen zum Finanzhaushalt.

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens erbittet Fragen bzw. Anmerkungen zum Ergebnishaushalt.

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Abschließend erbittet Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens um Fragen bzw. Anmerkungen zum Stellenplan.

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens übergibt das Wort an die Fraktionsvorsitzenden Markus Budde (SPD), Jürgen Pawelczig (FWG) sowie Rainer Runte (CDU), die ihre Fraktionsreden vortragen. Die Haushaltsreden sind in der Anlage beigefügt.

Ausschussvorsitzender Rainer Runte teilt der Versammlung mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt lt. Beschlussvorschlag zu beschließen.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst sodann folgende Beschlüsse:**

- a) **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushalts-satzung für das Jahr 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen.**
- b) **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitions-programm für die Jahre 2017 bis 2021.**

**Punkt 7: Vereidigung des wiedergewählten Bürgermeisters Elmar Schröder**

Vor der Amtseinführung des Bürgermeisters bedankt Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens sich für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch dem Bürgermeister, der Verwaltung, den Ortsbeiräten und der Presse.

Anschließend verpflichtet und vereidigt Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens Bürgermeister Elmar Schröder nach dessen Wiederwahl durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Diemelstadt am 24. September 2017 per Handschlag zur gewissenhaften Amtsführung gemäß § 46 HGO und führt ihn somit in sein Amt ein.

Er spricht die Hoffnung aus und zeigt sich gleichzeitig überzeugt, dass der Bürgermeister seine Amtsgeschäfte gewissenhaft erfüllt, sich stets uneigennützig für die Belange der Stadt Diemelstadt einsetzt und sein Amt unparteiisch zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Diemelstadt ausübt.

Die Ernennungsurkunde wird Bürgermeister Elmar Schröder vom Ersten Stadtrat Dieter Oderwald überreicht, der dazu den Wortlaut der Urkunde verliest.

Bürgermeister Elmar Schröder bedankt sich nach der Amtseinführung für das entgegengebrachte Vertrauen. Er weist auf seine bisherige und zukünftige Arbeit als Bürgermeister hin. Er macht deutlich, dass er Bürgermeister für alle Bürger und Mittler zwischen Parteien und Gruppen sein will. Die Wiederwahl betrachte er nicht nur als große Ehre, sondern auch als Verpflichtung, das ihm entgegengebrachte Vertrauen in den kommenden 6 Jahren zu rechtfertigen und die Erwartungen, die die

Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stimmabgabe in ihn gesetzt haben, zu erfüllen.

**Punkt 8: Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortbeiträge.

Diemelstadt, den 04.01.2018

**Der Stadtverordnetenvorsteher  
gez.**

***Wolfgang Behrens***

**Die Schriftführerin  
gez.**

***Daniela Scholz***